

80 JAHRE TV BEEEDEN 03e.V.



FESTTAGE: 12., 14. UND 15. MAI 1983

Erleben Sie

HOMBURG

SAAR



Historische Altstadt und Marktplatz
Einkaufszentrum der Saarpfalz
Hervorragende Restaurants
Gemütliche Kneipen
Erholsame, waldrreiche Umgebung
Aktives Kulturleben

z.B. Theater- und Konzertabende,
Waldbühne, Ausstellungen,
Stadt- und Volksfeste, Flohmärkte

Freizeit- und Sportmöglichkeiten

z.B. Warm-Freibad	Tennis
Hallenbad	Squash
Waldstadion	Wandern
Minigolf	Angeln
Reiten	Abenteuerspielplatz
Camping	Ausflugsweiher

Sehenswürdigkeiten

z.B. Römisches Freilichtmuseum
Größte Buntsandsteinterrassen Europas

Ausflugsziele

z.B. Kulturpark zwischen Schloßberg und Karlsberg,
mit den Ruinen der Hohenburg und des
Schlosses Karlsberg,
Naherholungsgebiet Jägersburg mit
Bootsbetrieb

Universitätsstadt Homburg
Kreisstadt des Saar-Pfalz-Kreises

Information:
Städt. Verkehrsamt
Am Forum
6650 Homburg-Saar
Tel. 0 68 41 - 10 10

1903

1983

80 Jahre

Turnverein Beeden 03 e. V.

Festschrift

zum

80jährigen Jubiläum

verbunden mit der

Götzwanderung

des Turngaues Pfalz

Festtage

am 12., 14. und 15. Mai 1983

Herausgeber: TV Beeden 03 e. V.

Redaktion: Horst Hoffmann

Anzeigen: Heinrich Dahmer

Gestaltung der Titelseite: Heinz Hollinger

Druck: Druckerei und Verlag Hügel GmbH, Bahnhofstraße 34, 6652 Bexbach

UR-PILS
frisch vom Faß

Auf zum
Heurigen



6650 Homburg/Saar Ecke Kirchen- u. Schanzstraße
Telefon (0 68 41) 13 61 ü. City-Park-Hotel

Sie haben immer die Auswahl zwischen mehreren Gerichten!

...herzhaft gewürzter krachiger Schweinsbraten, deftige knusprige Stelzen (Haxen), saftig duftender gebackener Beinschinken, zart rosa gebratenes Roastbeef, kräftig gebratenes Geselchtes, gartenfrische ländliche Salate, ofenfrische Brotsorten.

Kurzum, eine urgemütliche Umgebung zum Abschalten und Entspannen, welche Sie unbedingt kennenlernen sollten!

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau
Bestattungsinstitut - Sarglager

Böhm GmbH

Homburg-Beeden
Blieskasteler Straße 54
Telefon 27 00



Grußwort

Dem Turnverein Beeden entbiete ich zu seinem 80jährigen Jubiläum die herzlichsten Glückwünsche des Saar-Pfalz-Kreises.

Der traditionsreiche Verein kann auf eine Reihe stolzer sportlicher Erfolge zurückblicken und hat sich vor allem in der sportlichen Breitenarbeit große Verdienste erworben. Gerade dem Breitensport kommt in unserer modernen Leistungsgesellschaft mit ihren vielseitigen Beanspruchungen und dem Mangel an Bewegung eine wachsende Bedeutung zu. Sport im rechten Maße betrieben, dient der Gesunderhaltung und Stärkung unserer heranwachsenden Jugend, er schafft den so notwendigen Ausgleich zur täglichen Berufsarbeit. Dem Sport wohnt auch eine starke erzieherische und persönlichkeitsbildende Kraft inne. Der Sport verdient daher ob all dieser bedeutenden Funktionen die Förderung und Unterstützung aller Verantwortlichen.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, dem tüchtigen Vorstand, den Mitgliedern und Freunden des TV Beeden für die in vielen Jahren geleistete wertvolle und uneigennützig sportliche Aufbauarbeit herzlich zu danken.

Ich wünsche dem Verein auch für die kommenden Jahrzehnte eine erfolgreiche Weiterentwicklung, den Festtagen einen guten Verlauf und allen Festteilnehmern angenehme und erlebnisreiche Stunden.

Schwarz
Landrat

**Größter Teppichboden- u.
Gardinenmarkt im
Saar-Pfalz-Kreis**



Eigene Direktimporte aus dem Orient — offenes Zollager
Großlager an handgeknüpften Berberteppichen und -Brücken
Teppichböden, PVC-Beläge, Maschinenteppiche, Gardinen, Tapeten,
Farben stets in Riesenmengen vorrätig!

Unser Großeinkauf — Ihr Gewinn!



Homburg
Saarbr. Str. 106
Tel. (0 68 41)
20 95 - 20 96
St. Ingbert
Ludwigstraße 27



**Wolfgang
Hornung**

**Schlosserei - Klempnerei - Haushaltwaren
Sanitär - Toto und Lotto**

6650 Homburg-Beeden
Blieskasteler Str. 110
Telefon 29 48



Grußwort

Der Turnverein Beeden 03 e. V. feiert in diesem Jahr sein 80jähriges Vereinsbestehen. Zu diesem Fest entbiete ich allen Mitgliedern meine herzliche Gratulation.

Der Sport als anerkannte gesellschafts- und gesundheitspolitische Aufgabe unserer Zeit liegt hauptsächlich in den Händen unserer Vereine. Ihre Arbeit ist nicht Selbstzweck, sie ist eine Gemeinschaftsaufgabe.

Der Stadtteil Beeden kann sich glücklich schätzen, daß er sehr rege und engagierte Vereine hat, die in der Vergangenheit das kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Leben gestaltet und geprägt haben. Eine bedeutende Rolle kam dabei stets dem Turnverein Beeden zu, der auch heute ein weites Betätigungsfeld zur körperlichen Ertüchtigung und sinnvollen Freizeitgestaltung anbietet.

Acht Jahrzehnte verantwortliche Vereinsarbeit sind für mich Anlaß, der Vereinsführung und allen Mitgliedern des Turnverein Beeden für ihre Arbeit herzlich zu danken. Ich bin sicher, daß der Verein die Zukunftsaufgaben mit Tatkraft und Entschlossenheit anpackt. Dazu wünsche ich viel Glück und Erfolg.

Reiner Ulmcke
Oberbürgermeister

Schalten Sie uns ein...
bei Fragen der Beleuchtung für ihren ganz persönlichen Wohnstil, der Elektroinstallation gleich welcher Art und Größe, Nachtspeicherheizungen und Alarmanlagen



im Familienbesitz seit 1861

H. Bullacher GmbH
HAUS DES LICHTES UND DER ELEKTROTECHNIK

In Familienbesitz seit 1861

6650 HOMBURG-SAAR

Saarbrücker Straße 16, Telefon (0 68 41) 21 15



**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung**

GERT SÜSSDORF

6650 HOMBURG-BEEDEN

Blieskasteler Straße 90

Telefon 47 63

Liebe Turnfreunde!

Die Arbeit unserer Turn- und Sportvereine war in der Vergangenheit nicht immer ohne Einschränkung angenommen und akzeptiert worden. Dabei hatten es gerade die Turnvereine besonders schwer.



Erst jetzt nach über 150 Jahren hat man erkannt, und was uns besonders freut, es wird daran kein Zweifel mehr gehegt, daß das was uns Friedrich-Ludwig Jahn ins Stammbuch geschrieben hat, daß nämlich nur in einem gesunden Körper ein gesunder Geist sein kann, überall bestätigt wird. »Aerobic« mit Maß und Ziel, das war die Arbeit der Turnvereine in den zurückliegenden Jahren.

Wenn dies ein Verein schon 80 Jahre tut, dann darf er mit Recht auf diese jahrzehntelange Tätigkeit im Sinne der Volksgesundheit heute besonders stolz sein.

Deshalb ist es mir zum 80jährigen Jubiläum des Vereines ein ganz besonderes Bedürfnis, all denen Dank zu sagen, die in den vergangenen 80 Jahren stets selbstlos und uneigennützig für die Idee des Turnens tätig waren. Was von ihnen geleistet wurde, ist beispielhaft.

Mögen es im TV Beeden auch in Zukunft immer wieder Frauen und Männer geben, die stets dem »Neuen« aufgeschlossen sind, das Bewährte aber auch erhalten und weitergeben, dann dürfte es um das Weiterbestehen des Vereines gut bestellt sein.

Zum Jubiläum übermittle ich die besten Wünsche des Saarländischen Turnerbundes, verbunden mit der Hoffnung, daß die Veranstaltungen aus Anlaß des Jubiläums dem Verein neue Kraft geben mögen, das Werk der Gründer erfolgreich weiterzuführen.

Gut Heil

Alfred Dahm
Landesvorsitzender

Hermann
Gabriel

Büro: Rathausstraße 17
6652 Bexbach
Tel. (0 68 26) 13 50

Privat:
Remigiusstraße 17
6650 Homburg
Telefon (0 68 41) 6 25 81



Generalagent der
Subdirektion Baschab

In allen Versicherungs-
fragen Beratung und
Betreuung durch den
Fachmann

Möbel Ott



Ott

2 x in SAARBRÜCKEN
SAARLOUIS
SULZBACH
NEUNKIRCHEN
HOMBURG
ST. WENDEL
KENN b. TRIER
KAISERSLAUTERN
PIRMASENS
LANDAU

Qualität mit Brief und Siegel

HOMBURG, Eisenbahnstr. 35

Grußwort



Liebe Turnfreunde!

Der Turnverein Beeden kann in diesem Jahre auf sein 80jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum übermittle ich dem Verein und seinen Mitgliedern auch im Namen des gesamten Gauvorstandes die herzlichsten Glückwünsche.

Trotz allen Höhen und Tiefen, die im Laufe vieler Jahrzehnte einfach unvermeidlich sind, haben sich in Beeden immer wieder begeisterte Turnerinnen und Turner zusammengefunden und sind zu einer Familie zusammengewachsen. Hier wird turnerische Tradition gewahrt und der Bevölkerung ein breites Feld zur sportlichen Betätigung angeboten.

Wir sind stolz darauf, den Turnverein Beeden in unseren Reihen zu haben.

Den Festveranstaltungen aus Anlaß des 80jährigen Jubiläums wünsche ich guten Erfolg und dem Verein auch für die Zukunft alles Gute.

Karl Wagner

1. Vorsitzender des
Turngaues Pfalz im STB

Nach abgeschlossener Erweiterung unseres Zentrallagers und der Werkstatt um ca. 550 m² bieten wir Ihnen zu den bekannt günstigen Preisen einen noch größeren Service.

AUSPUFF-Schnell-Dienst

Soforteinbau und Teile-Verkauf an Selbststeinbauer für alle PKW-Fabrikate und Kleintransporter, auch japan.

BREMSEN-Schnell-Dienst

Überprüfung der Bremsanlage auf Prüfstand
Fachgerechte Überholung + Instandsetzung der Bremsanlage an allen PKW-Fabrikaten auch japan, und Bremsenteileverkauf an Selbststeinbauer.

STOSSDAMPFER-Dienst

Überprüfung der Stoßdämpfer auf Prüfstand
Soforteinbau und Verkauf an Selbststeinbauer für alle PKW-Fabrikate u. Kleintransporter auch japan.

TÜV-Abnahme für 2 Jahre

Ausführung sämtl. Arbeiten und Abnahme hier im Hause für alle PKW-Fabrikate und Kleintransporter

schwindttil

Homburg, Kaiserslauterer Straße 21 Tel. 42 45
Neunkirchen, Kirkeker Straße 13 Tel. 06821 83 30



Ruhetag:
Dienstag
Ecke
Kirchen-/
Marktstr.
Tel. 5502

Karin und Horst freuen sich
auf Ihren Besuch

Alt-Brauerei

Der urigste Keller
im Saarland!



...für Sie unterwegs

Funk-Taxi Wagner
Homburg
Tel. (0 68 41) 20 00

Besonderer Service:

Kleinbus zum Gebrauch als
Lastentaxi oder zur Personen-
beförderung, insbesondere für
Gruppen, Clubs, Vereine etc.

FUNKT-TAXI zweitausend



Waldemar Lehmann

Bäckerei - Lebensmittel
Textilwaren

6650 HOMBURG-BEEDEN

Grußwort



Herzlich willkommen in Beeden!

Der Turnverein Beeden 03 e. V. blickt in diesen Tagen auf sein 80jähriges Bestehen zurück.

Mittelpunkt unserer Jubiläumsfeier wird die Götzwanderung des Turngau- es werden, zu der wir möglichst viele Teilnehmer aus den Vereinen unseres Gau- es mit ihrer Turnerjugend erwarten. Aber auch mit weiteren sportlichen und unterhaltsamen Veranstaltungen hoffen wir, unserer Geburtstagsfeier einen würdigen Rahmen zu verleihen.

Gerade in unserer heutigen Zeit ist es ein Problem für viele unserer — ins- besondere jungen — Mitbürger, die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Gemein- schaftspflege und Geselligkeit sind im Rahmen der erzieherischen Arbeit an unserer Jugend ein nicht zu unterschätzender Stellenwert beizumessen.

Gönnen Sie sich und insbesondere Ihren Kindern eine sinnvolle Gestaltung Ihrer Freizeit. Kommen Sie zur Gymnastikstunde, zu »Aerobic«, zum Handball- und Volleyballspiel. Der Drang nach der Bewegung und nach dem Spiel hat sich seit seinen Anfängen immer wieder erneuert und ist ge- rade heute bedeutsamer denn je.


An Ansehung unseres Festes gilt mein Dank allen, die den TV Beeden durch ihren uneigennütigen persönlichen Einsatz aufgebaut und mit sei- nen verschiedenen Abteilungen erhalten haben.

Möge das Fest einen erfolgreichen Verlauf nehmen und unser Verein eine gesunde Weiterentwicklung erleben.

Lothar Buhles

1. Vorsitzender

Wir bringen Ihr Geld in Hochform



Beim Bodenturnen kommt es besonders darauf an, daß die Bewegungen harmonisch aufeinander abgestimmt sind. Nur so sind sie anmutig und graziös. Dafür trainieren die Sportler lange und hart. Doch wenn sich der Erfolg einstellt, dann sind alle Mühen und Strapazen vergessen – nur der Sieg zählt.

Wenn Sie mit Ihrem Geld ebenfalls auf Sieg setzen, dann sollten Sie einmal mit den Geldberatern bei uns sprechen. Sie bringen Ihr Geld in Hochform.

wenn's um Geld geht

Kreissparkasse Homburg-Saar 

Unsere Festtage auf einen Blick:

Donnerstag, 12. Mai 1983

Götzwanderung des Turngaues Pfalz

12.00 Uhr

Mittagessen

13.00 Uhr

Sport und Spiel für Jung und Alt
(Tauziehen, Völkerball, Laufspiele, Holz-
sägen, Luftballonwettbewerb u. v. m.)
mit anschließender Preisverleihung

Samstag, 14. Mai 1983

20.00 Uhr

Festkommers

in der Halle des SV Beeden

Anschließend Tanz mit der Kapelle
»TOPAS« und sportlichen Darbietungen

Sonntag, 15. Mai 1983

10.00 Uhr

Frühschoppen mit Unterhaltungsmusik
(»Rummelbumser«)

14.00 Uhr

Umzug

mit 2 Spielmannszügen, Trachtengruppe
und Kinderbrezelzug

Anschließend sportliche Darbietungen

Geselliger Ausklang mit
Unterhaltungsmusik

Omnibus- und Mietwagenbetrieb
EMRICH-BUS GmbH

PKW und Busse von 8 bis 37 Sitzplätzen
Ausflugsfahrten für Schulen, Vereine,
Betriebe, Krankentransporte

6650 Homburg, Emilienstraße 17, Telefon (0 68 41) 44 80

Statik für Beton- und
Stahlbetonbau
Stahlbau und Holzbau

 **Schmidt**
Bauingenieurbüro

OTTO SCHMIDT
Beratender Ingenieur, KBI

6650 Homburg/Saar
Kirchhofstraße 7
Telefon: 06841/3084

Meister für
Innen- und Außenputze
Rustikale Putze
Stuckarbeiten
Trockenausbau
Dachausbau
Vollwärmeschutz
Fassadenanstrich

**Alois
Lambert**

An der Kiesgrube 36
6650 Homburg
Tel. (0 68 41) 45 95

Brillen

Contact-Linsen
Hörgeräte

WEIDIG

Homburg
Am Rondell



Man kauft nicht nur –
man wird beraten
Lieferant aller Kassen
und Knappschaft



Der Turnverein
Beeden 03 e. V.
gedenkt in Ehrfurcht
seiner verstorbenen
und gefallenen
Mitglieder.

Wir werden
ihr Andenken
in Ehre halten.



Ihr
Augen-
optiker

Ihr
Hörgeräte-
akustiker



DORT

6650 Homburg (Saar)
Eisenbahnstraße 10
Telefon (0 68 41) 23 03

Homburg-Beeden
Blieskasteler Str. 71
Gepflegte Getränke

Blies- 
stube

Gasthaus von Freital

Bes. Frau Elke Rohrbacher

6650 Homburg-Beeden
Blieskasteler Straße 35,
Telefon (0 68 41) 31 17

Chemische Reinigung

L. FUCHS

Homburger Kleiderbad

Annahmestelle:
BEEDEN
bei Hornung

Die Götzwanderung

Ursprung und Bedeutung

von Horst Hoffmann, nach einer Abhandlung von Dr. Josef Göhler, Vizepräsident des deutschen Turnerbundes

Das Wandern gehört schon seit den Zeiten von Friedrich Ludwig Jahn, dem Gründer des deutschen Turnwesens (»Turnvater Jahn«, 1778-1852) zum Turnen, auch wenn es in verschiedenen Turnvereinen und Turngauen einige Jahrzehnte lang weniger gepflegt wurde. Gleichwohl hat es inzwischen eine mehr als sechzigjährige Tradition.

Die deutsche Turnerschaft führte nach dem 1. Weltkrieg einen Wandertag ein, der zunächst »Wandertag der deutschen Turnerschaft« hieß, aber 1920/21 den Namen des Turners erhielt, der nach Jahn der Größte der Turnergeschichte war und in seiner turnergeschichtlichen Bedeutung auch nicht mehr übertroffen wurde. Es ist die Rede von Dr. med. h. c. Ferdinand Götz. Dieser seit 1860 bis zu seinem Tode im Jahre 1915 in der Führung des Turnens tätige Arzt aus Sachsen hat das Wandern als Teil des Turnens stets gefördert. Selbst im fortgeschrittenen Alter war er noch ein solch großer Wanderer, daß er gar als 60jähriger Hochalpinwandertouren nicht scheute. Ihm zu Ehren gab man dem Wandertag der deutschen Turnerschaft den Namen »Götz-Wanderung«. Als solcher wurde das Wandern im Monat Mai (dieser Monat war im Turnkalender der Götzwanderung vorbehalten) auch von der neuen Turnerbewegung des deutschen Turnerbundes übernommen.

Auch wenn seine politische Betätigung, Dr. Götz war Mitglied des preußischen und später des deutschen Reichstages, nicht unumstritten war, gibt es an seinen Leistungen für das Turnen nichts zu rütteln. Dr. Götz war Mitbegründer der deutschen Turnerschaft 1860 und deren erster Geschäftsführer. In der Zeit von 1885 bis zu seinem Tode war er Vorsitzender der deutschen Turnerschaft. Er war einer der Begründer und Förderer der Spielbewegung und ein harter Verfechter dessen, was ihm Turnen bedeutete und von Jahn her gepflegt zu werden verdiente. Für Dr. Götz war Turnen die umfassende, auf harmonische Bildung von Körper und Geist angelegte Leibesübung, in Gemeinschaft betrieben und von Gemeinsinn getragen. Ablehnend stand er dem Wettkampf- und Leistungssport gegenüber und damit auch den auf dem Wettkampfsport beruhenden Olympischen Spielen. Auch war er kein Freund von Frauenturnen.

Auch wenn heute vieles schwer nachvollziehbar ist, kann man ihm die Anerkennung nicht versagen. Für seine Zeit war Dr. Götz der große Beweger,

der z. B. für den Bau von Turnhallen und Turnplätzen eine Stiftung veranlaßte mit jährlicher Mitgliedssteuer (von bescheidenen fünf Pfennigen), die es vielen Turnvereinen ermöglichte, eine Turnhalle oder einen Turnplatz zu errichten. Es war die »Dr. Ferdinand-Götz-Stiftung«, die bis zur Auflösung der deutschen Turnerschaft bestanden hat und Segen stiftete.

Der Mai-Wandertag in unseren Regionen hat den Namen seines Begründers bewahrt.

Wandern als eine volkstümliche Leibesübung hat — gerade heute — seine Daseinsberechtigung, es darf sich durchaus allgemeiner und wachsender Beliebtheit erfreuen. Wandern dient der Gesundheit, es vermittelt das Gefühl der körperlichen Ertüchtigung, frei vom Leistungszwang des Wettkampfsportes.

Aus diesem Grunde ist auch die Götzwanderung kein romantisches Überbleibsel vergangener Turnerherrlichkeit, sondern zeitgemäße, volkstümliche Leibesübung und einiges mehr.



Ihr Schilder-,
Schlüssel- und
Stempeldienst

Kurt KNOTT

6650 HOMBURG
Eisenbahnstraße 47
Am Marktplatz 6

Telefon 34 30
Telefon 56 54

**Pokale und
Ehrenpreise**



PELZHAUS

Ecker

PELZE ALLER ART

Konfektion
Maßarbeit
Konservierung
Spezial-Reinigung
Reparaturen
Änderungen
in eigener Werkstätte

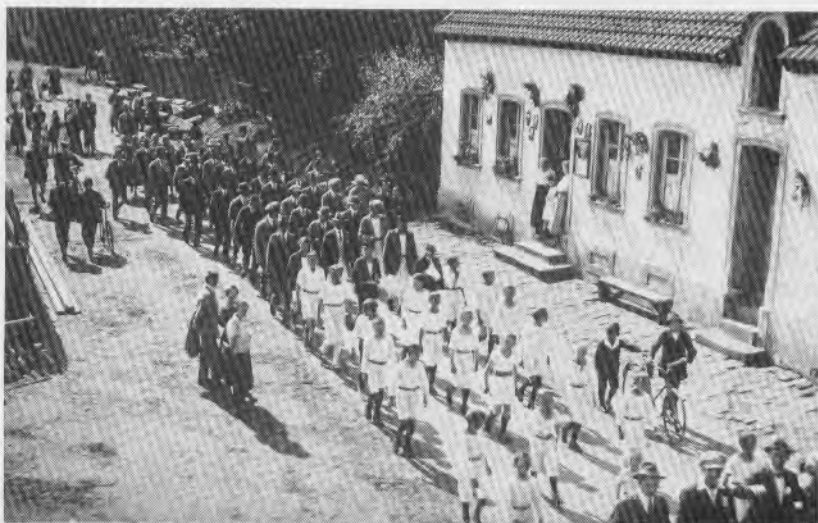
HOMBURG (SAAR) — TALSTRASSE 17

**Größtes Fachgeschäft im
SAAR-PFALZ-KREIS**

Geblättert in der Chronik des TV Beeden

von Horst Hoffmann

80 Jahre Vereinsgeschichte ist sicherlich Anlaß genug, einmal einen Blick zurückzuwerfen bis zu den Ursprüngen des Vereinsgeschehens und sich auch der Mitglieder zu erinnern, deren Tatkraft erst alles ermöglichte. Der TV Beeden ist bedauernswerterweise nicht im Besitze lückenloser Aufzeichnungen des Vereinsgeschehens von Anfang an. Ergibt sich, daß der frühere Schriftführer Josef Huwer nach der Wiedergründung des Vereines nach dem Kriege alle Ereignisse genauestens verzeichnet hat, so existiert aus der Gründerzeit selbst kein Protokollbuch mehr. Es ist daher heute nicht mehr möglich, alle Gründungsmitglieder, zu denen auf jeden Fall Otto Neumann, Wilhelm Neumann und Jakob Müller zählten, mit letzter Sicherheit festzustellen. Außer den Vorgenannten waren dabei der eigentliche Initiator Otto Huwer, dessen Bruder August Huwer, Friedrich Lück, Wilhelm Lutter, Johann Müller, Ludwig Neumann, Felix Rubly, Heinrich Sachs, Karl Schumann, Ludwig Spacky und Peter Strehle. Erster Vorsitzender wurde der Schreinermeister Friedrich Lück, als Schriftführer und Vereinsführer war Karl Schumann tätig. Als erstes Vereinslokal wählte man das Gasthaus Perret, wo auch die Gründung stattfand, später wich man in das Gasthaus Bachmann aus.



Turnfest in Beeden, wohl im Jahre 1910

Wenn auch ein Protokollbuch aus den Anfängen nicht mehr zur Verfügung steht, gehen doch aus alten Schriftstücken die Namen der Vorsitzenden und Vereinsfunktionäre hervor. Dem Turnwart Otto Neumann standen Heinrich Sachs und Otto Huwer zur Seite, es tauchten später die Namen von Ernst Sohn, Eduard Dauscher, Christian Stephan, Franz Bingert, Karl Stephan II. und Adam Schmidt auf. Im Jahre 1914 übernahm Christian Stephan den Vorsitz. Auch in den Wirren des ersten Weltkrieges muß der Verein aktiv gewesen sein, denn im Jahre 1915 werden Karl Lutter und Jakob Stephan genannt, auch noch 1916. Danach jedoch muß eine Unterbrechung der Vereinstätigkeit eingetreten sein, da eine Wiederaufnahme im Jahre 1920 unter dem Vorsitz von Christian Stephan vermerkt ist. Neue Namen werden erwähnt, so Peter Stephan, Karl Dietz, Ernst Müller, Artur Stephan, Heinrich Eberle, Karl Dick, Peter Müller I., Ludwig Deppe, August Frank, Ernst Brandstetter, Rudolf Korst, Peter Hähnlein, Philipp Eberle, Peter Müller II., Georg Held. Gustav Korst übernahm 1921 das Amt des Vereinsdieners, neu hinzu kamen Gustav Brandstetter, Friedrich Müller, Heinrich Brandstetter, Rudolf von Freital, Friedrich Stauter, H. Neurohr, Karl Perret, Karl Hinkelmann, Jakob Wilhelm, Jakob Ehrmann, Hermann Huwer, Josef Rupp, Wilhelm Lutter, Josef Lück, Max Brandstetter, H. Ziegler, Otto Cappel, Albert Rupp, Rudolf Feß, Jakob Neuhäuser, Karl Lehmann, Braun, Albert Stephan. Turnwarte waren Karl Stephan, Albert Stephan und Otto Hill, als Trommler fungierten Otto Lück, Robert Benz und Adolf Hoffmann. Im Jahre 1922 wurde Lehrer Eduard Dauscher Vorsitzender, Vereinsdiener wurde Artur Berwanger und Kassenprüfer Daniel Stephan. Und immer wieder neue Helfer und hervorragende Turner wie Fritz Hock, Christian Blum, Heinrich Michaely, Friedrich Rupp, Ludwig Lang, Heinrich Lück, Hans Hack, Willi Müller, Eugen Stephan, Fritz Heil, Ludwig Cappel, Fritz Korst, Georg Brech, Karl Moses, Karl Müller, Heinrich Müller waren Stütze des Vereines.

Im Jahre 1923, in welchem Adolf Lutter Vereinsdiener und Hans Haag Kassenprüfer wurden, erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister. Auch an die Namen von Karl Brandstetter, Josef Huwer, Dahl, Berni, Fritz Langguth, Albert Groß, Karl Gentes, Josef Lutter, Peter Kirtz, Anna Brandstetter, Witwe Bachmann sei erinnert. Hans Haag löste 1924 Eduard Dauscher als Vorsitzenden ab. Im Vorstand tauchten mit Ernst Schneider, Josef Adolf, Hermann Klein, Ferdinand Müller, Otto Huwer II. und Johann Neumann neue Namen auf, Willi Stephan wurde neuer Vereinsdiener und Albert Glaser Kassenprüfer.

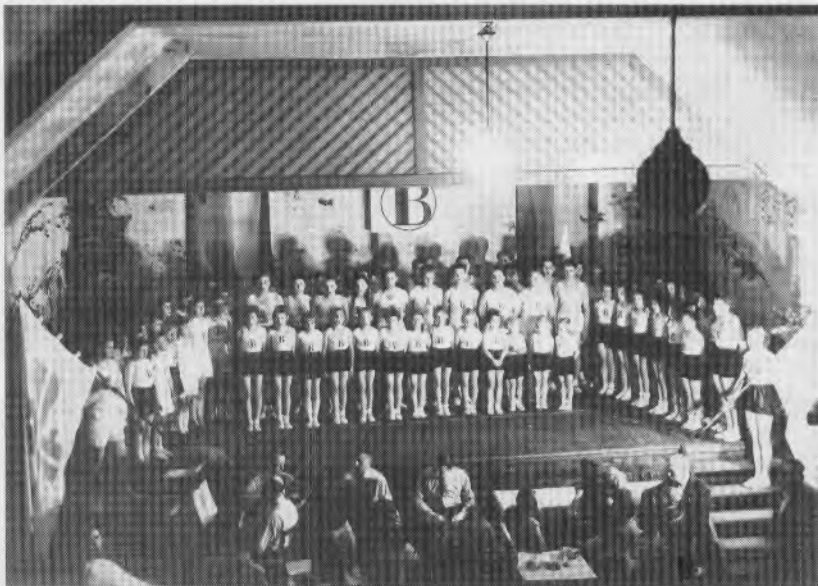
Den Vorsitz im Verein übernahm im Jahre 1926 wiederum Christian Stephan, als Vereinsdiener war Eduard Steiger tätig, der ein Jahr später von Franz Bingert abgelöst wurde. Turnwarte waren Otto Huwer, Fritz Stephan und Erich Lück. Das Vereinsleben blühte, mehrere Abteilungen konnten gegründet werden. Unter der Leitung von Zimmermann Adam Schmidt wurde

eine Schützenabteilung ins Leben gerufen. Sehr viel Freude bereitete auch eine Theaterabteilung. Der älteren Generation wird auch noch die »Tiroler Kerwe« in Erinnerung sein, eine Art Turnerjahrmarkt im Saal, welche jeweils zum Jahreswechsel stattfand. Eine große Anzahl aktiver Turner machten den Verein bekannt, dazu kamen die Abteilungen Faustball und Schleuderball, auch Handball wurde bereits gespielt und unter der Leitung von Philipp Eberle gab es eine starke Frauenabteilung.

Ein Spielmannszug war aktiv und schließlich hatte der TV Beeden auch eine äußerst rührige eigene Gesangsabteilung.

Allein Größe und Unternehmungsgest des Vereines reichten nicht aus, ihm eine feste Heimstätte zu verschaffen; auch hatte der TV mit seinen Sportplätzen wenig Glück. In den Anfängen wurde in den Vereinslokalen Perret und Bachmann geturnt. In diesem Zusammenhang sei auch an die damaligen »Gewel-« (Giebel-) Feste in diesen Lokalen erinnert. Als erster Sportplatz ist der auf dem »Spatzenhübel« bekannt. Danach befand sich ein Handballplatz an der evangelischen Kirche. Feste wurden in »Michaelys-Wäldchen« gefeiert, wo sich später der ortsansässige Fußballverein etablierte.

Nach dem zweiten Weltkrieg, der auch die Tätigkeit des TV lahm legte, dauerte die Wiedergründung etwas länger. Im Jahre 1950 scherten die Turner aus dem Omnisportverein aus und gründeten im Gasthaus von Freital wie-



Erstes Schauturnen im Jahre 1952

der ihren eigenen Verein. Die Gründungsversammlung wurde von dem Erbacher Turner Donauer angeregt und von Christian Stephan vorbereitet. Den Antrag auf Zulassung des Turnvereines unterzeichneten am 24. 12. 1950 Christian Stephan, Ernst Schneider I., Philipp Eberle, Daniel Stephan, Richard Schramm, Josef Huwer, Friedrich Korst, Eduard Stephan, Alois Huwer, Erich Stephan, Willi Stephan, W. Gebhard, Gerd Brandstetter und Richard Stephan. Vorsitzender des Vereines wurde Richard Schramm, zu seinem Stellvertreter wurde Philipp Eberle gewählt. Das Amt des Schriftführers übte Josef Huwer aus, Kassenwart war Richard Stephan, Oberturnwart Ernst Schneider. Von dem alten Vereinsvermögen konnte nur die Schreibmaschine gerettet werden; die Reckstangen wurden in einem Anwesen als Gartenpfosten ausgegraben. Doch sehr schnell ging es mit dem Verein wieder aufwärts.

Ein altes Problem blieb jedoch, und zwar die Suche nach einem geeigneten Turnraum und nach einem Sportplatz. Der Verein, der praktisch obdachlos war, richtete sich ein altes Feuerwehrhaus als Turnsaal ein, bis ihm schließlich ein Schulsaal zur Verfügung gestellt wurde. Nachdem in der Folgezeit mit viel Mühe und Aufwand ein Sportplatz an der Chlodwigstraße fast fertiggestellt war, wurde, bevor überhaupt der erste Ball geworfen werden konnte, das Schild »Betreten verboten« aufgestellt — der Platz lag mitten im Bebauungsgebiet. Doch hatte die Stadt mit dem Verein ein Einsehen und stellte ihm einen »Acker« hinter dem Alten Schulhaus zur Verfügung, über den freilich auswärtige Spieler mehr lachten als sie sich ärgerten.



Handballmannschaft nach Wiedegründung

Kommunalpolitikern war es letztlich zu verdanken, daß aus diesem, kaum als Sportplatz zu bezeichnenden Gelände, doch noch ein solcher wurde. Das Vorhandensein eines geeigneten Sportplatzes löste jedoch nicht die Frage nach einer endgültigen Heimstätte des Turnvereines Beeden.

Mit der Lösung dieses Problemes eng verknüpft ist der Name des Mannes, der nach dem zweiten Weltkrieg die Entwicklung des Vereines nachhaltig prägte: Richard Stephan.

Herr Stephan, der dem Turnverein in den Jahren von 1952 — 1975 als Vorsitzender diente und der die Ehrennadel des deutschen Turnerbundes besitzt, betrieb in seiner unnachahmlichen Art den Bau des Turnerheimes, das in mühseliger Kleinarbeit völlig in eigener Regie und freiwilligem Arbeitsdienst gebaut wurde.

Am 9. 11. 71 erfolgte die Absteckung des Baugeländes durch die Baupolizei. Ein exakt geführtes Bautagebuch weist aus, daß bereits am 16. 11. 71 die Ausschachtungsarbeiten fertiggestellt waren und am 20. 11. 71 der erste Eckstein gesetzt werden konnte. Am 19. 2. 72 wurde dann bereits das Richtfest gefeiert und nach einer Bauzeit von ziemlich genau einem Jahr war das Turnerheim bis auf das Verlegen des Estrich- und Bodenbelages fertiggestellt.



Die Leistungen der an diesem Bauwerk Mitwirkenden können erst dann richtig eingeschätzt werden, wenn man bedenkt, daß der Verein lediglich für Materialien finanzielle Hilfe benötigte. Das Ausgangskapital stellten 7 000,— DM in der Vereinskasse dar. Die Stadt gab einen Zuschuß von 12 000,— DM, die Kreisverwaltung einen solchen von 2 000,— DM, die Sport-Planungs-Kommission steuerte weitere 18 000,— DM bei. Durch den Verkauf von »Bausteinen« erbrachte eine Sammlung in der Bevölkerung den stolzen Betrag von 12 134,— DM. Im Mai 1973 wurde das Turnerheim feierlich eingeweiht. Dieses

Richard Stephan



Riege des TV Beeden beim Gauturngest 1954 in Homburg

kleine Jubiläum gibt Anlaß, nochmals all denen zu danken, die mit Rat und Tat der Verwirklichung dieses alten Traumes des TV Beeden zur Seite standen.

Nachdem im Jahre 1975 Herr Richard Stephan den Vorsitz im TV Beeden niederlegte, folgten ihm als 1. Vorsitzende Otto Schmidt (von 1975 bis 1977) und Franz Lück (von 1977 bis 1981). Seit 1981 übt Lothar Buhles dieses Amt aus.



Vorstand des TV Beeden

80 Jahre Vergangenheit liegen hinter dem Turnverein Beeden, ein langer Weg mit Tradition über nahezu drei Generationen. Höhen und Tiefen hinterließen ihre Spuren auf dem Pfad der Vereinsgeschichte. Mitglieder wie Ernst Schneider, der nunmehr seit mehr als 31 Jahren das Amt des Hauptkassierers ausübt, bilden das Rückgrat des Vereines. Dies allein sichert jedoch nicht die Grundlage weiterer Jubiläen. Der TV Beeden versteht sich, wie sein Name bereits aussagt, als Hort, in dem nicht zuletzt die turnerischen Elemente gepflegt werden. Um einer derartigen Aufgabenstellung gewachsen zu sein, bedarf es jedoch auch gewisser räumlicher Voraussetzungen. Diese vermag der TV Beeden auch unter Ausschöpfung aller seiner Möglichkeiten in nur sehr eingeschränktem Maße zu bieten. Eine bedarfsgemäße Turnhalle im Ort steht dem Verein nicht zur Verfügung. Auch wenn diese Misere von Landes- und Kommunalpolitikern bestritten werden mag, eine Augenscheinseinnahme der tatsächlichen Gegebenheiten wird jeden

Verantwortlichen überzeugen, bleibt die Verwirklichung der dringend notwendigen Schulturnhalle Beeden nicht zuletzt im Interesse der Gesamtbevölkerung unseres Heimatortes zu wünschen.



Theatergruppe des TV aus dem Jahre 1955

Heizungsbau

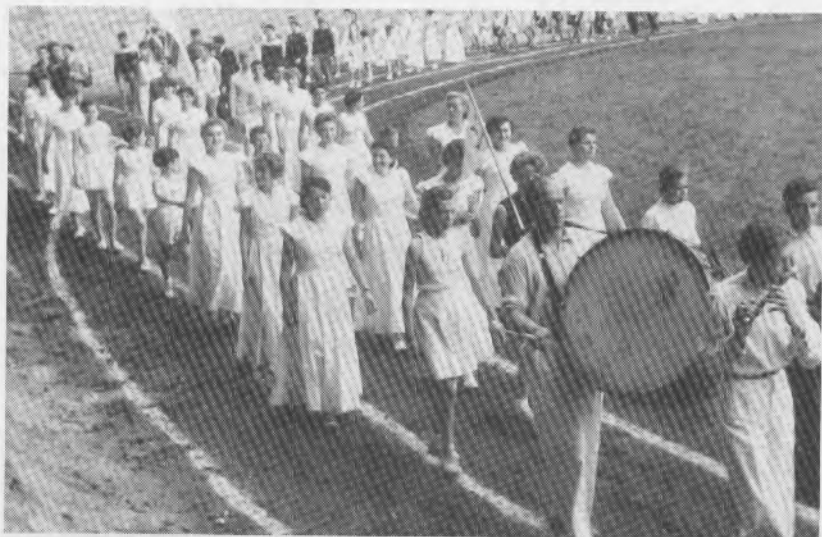


Lück Mireille Gm
bH

Lieferung und Montage von
Zentralheizungsanlagen
jeder Art.

Wartung von Öl- und Gas-
Heizungsanlagen, auch
wenn wir die Anlage nicht
erstellt haben.

6650 Homburg-Beeden
Ziegelhütte 21
Tel. 35 00, priv. 6 26 64



TV Beeden beim Gauturnfest in Kirkel



Frauen des TV Beeden beim »Holzschuhtanz« im Saalbau



Abteilung des TV Beeden bei der »400-Jahr-Feier« der Stadt Homburg

Wir danken

allen Inserenten dieser Festschrift.

Wir bedanken uns insbesondere auch beim SV Beeden für die uns gewährte Unterstützung.

Unser Dank gilt aber auch den vielen Vereinsmitgliedern, ohne deren Hilfe das Jubiläumsfest nicht hätte veranstaltet werden können.

**TV Beeden 03 e. V.
Der Vorstand**

Parfumerie
Kosmetik
Haarpflege

FRISEU RUFFING

DAMEN-UND HERRENSALON

6650 Homburg, Karlsbergstraße 13, Telefon (0 68 41) 25 97
Beeden, Blieskasteler Straße, Telefon 6 08 22

6650 homburg-beeden
tel. (0 68 41) 40 52-53

**beringer
baut:**

bauunternehmung
beringer werner gmbh
am neuen schulhaus 4

Zweirad-Winter GmbH

Fachgeschäft für Fahrräder,
Motorräder, Reparaturwerkstätte,
Rennsportartikel

Vertragshändler folgender Fabrikate:

BMW · ZÜNDAPP · HERCULES · SACHS · MOTOBECANE · PEUGEOT · RALEIGH

6650 Homburg · Kirchenstraße 3 · Telefon (0 68 41) 31 88



Preiswert und frisch durch Großeinkauf und Eigenimport

Homburg
Saarbrücker Straße 12

BLUMEN
KEMPF

Zweibrücken, St. Ingbert, Saarlouis, Dillingen, Lebach, Merzig

Zur Situation der Turner im Turnverein Beeden

von Bernd Jähn, Oberturnwart

Wenn von den »Turnern« des TV Beeden gesprochen wird, so meint man alle, die aktiv für unseren Verein turnen, egal ob jung oder alt, ob Mädchen oder Junge oder Frau — Männerturnen wird bei uns nicht betrieben.

Zunächst soll kurz auf die Entwicklung der einzelnen Turnergruppen in den letzten 6 Jahren eingegangen werden.

Da wären unsere Frauen und Hausfrauen zu erwähnen. Die Übungsleiterinnen Frau Schwarz, Frau Sacré und Frau Eyer haben es in den zurückliegenden Jahren dank ihres großen Einsatzes und dem Fleiß ihrer »Zöglinge« immer wieder verstanden, die Halle zu füllen. Unsere Frauengruppen sind deshalb auch von Beginn an das »Aushängeschild« des Beeder Turnvereins.

Nicht nur die hohe Beteiligung an den Übungsstunden (man kann im Durchschnitt etwa 20 Frauen pro Gruppe rechnen), sondern auch die rege Beteiligung an Veranstaltungen anderer Vereine und auf höherer als Vereinsebene rechtfertigen unseren Stolz. Vergessen dürfen wir auch nicht ihre Sorge um das leibliche Wohl unserer Gäste bei Weihnachts- und sonstigen Feiern.



Hausfrauen unter der Leitung von Frau Schwarz

Doch weitaus wichtiger erscheint mir das stete Engagement für die Sache »Turnen«, wobei ich besonders an die neu zustandekommene »Aerobic-Gruppe« denke, die nicht nur neue Akzente setzt, sondern auch für die Expansion im Turnen sorgt, die unser Verein so dringend nötig hat.



Gymnastikgruppe unter der Leitung von Frau Sacré und Frau Eyer

Zusammenfassend kann man feststellen, daß das Frauenturnen bei uns einen neuen Aufschwung nach einer langen Zeit konstant guter Leistungen erlebt, und dafür gebührt unseren Turnschwestern unser ganz besonderer Dank. Nun gibt es aus unserer Turnabteilung leider nicht nur Gutes zu berichten. Unsere Kinder- und Jugendgruppen befinden sich in den letzten Jahren auf einer bedenklichen Talfahrt. Wer vor 5 Jahren unsere Nikolausfeier für die Kinder und Jugendlichen besucht hat, konnte die Nikolaustüten nur schwer zählen, es waren über 100. Der selbe Beobachter konnte im vergangenen Dezember nur noch ein viertel des damaligen Nachwuchses zählen. Die ehemalige Knabengruppe für die 8- bis 14jährigen existiert nicht mehr, auch die Turnstunde für die ganz kleinen Turnerinnen und Turner wird zur Zeit nicht abgehalten. Auf längere Zeit hin gesehen fehlt uns der Nachwuchs.

Die Seiten 31 und 32 fehlen leider in der Vorlage.

Falls jemand eine vollständige Festschrift oder eine Kopie der fehlenden Seiten beschaffen kann, so möge er sich an Werner Cappel (06841 60928) wenden.

Die Seiten 31 und 32 fehlen leider in der Vorlage.

Falls jemand eine vollständige Festschrift oder eine Kopie der fehlenden Seiten beschaffen kann, so möge er sich an Werner Cappel (06841 60928) wenden.

horrente Aufnahmegebühr im Tennis-Club zu zahlen, auch Entfernungen von 5 oder 10 Kilometer sind kein Hindernis mehr, da Mofa oder Auto der Eltern fast selbstverständlich sind.

Unser Verein muß, will er überleben, nach neuen Wegen suchen. Natürlich muß das Turnen weiterhin gepflegt werden, es darf aber nicht mit Scheuklappen vor den Augen alles andere ignoriert werden. Ein Anfang scheint gemacht mit der »Aerobic-Gruppe«, andere Versuche in andere Richtungen müssen folgen.

Einen weiteren Grund für den Rückgang unserer Kinder- und Jugendgruppen sehe ich in unserer nicht mehr zeitgemäßen Halle. Kinder, die über Jahre hinaus immer die gleichen Übungen turnen müssen, weil andere Übungen nicht durchführbar sind, verlieren leicht die Lust und bleiben weg. Unsere Halle ist zu klein und schlecht ausgestattet, die Außenanlagen sind ebenfalls nicht mehr die besten. Eine größere Halle könnte in dieser Beziehung Wunder wirken, womit wieder einmal das Thema »Schulturnhalle Beeden« angesprochen werden muß. Es gibt wohl kaum einen weiteren Homburger Stadtteil, der seinen Schul- und Vereinskindern derart miserable Voraussetzungen bietet. Zwar wird immer wieder die Hoffnung auf die Beeder Schulturnhalle durch Anfragen einiger Kommunalpolitiker und inhaltende Vertröstung der verantwortlichen Politiker wach gehalten, aber zwi-



STREMPPEL

AUTO-ELEKTRIK



Pirminiusstraße, 6650 Homburg, Tel. (0 68 41) 6 20 04



Ersatzwagen bei Unfällen
oder sonstigen Anlässen
Tag und Nacht dienstbereit

Autovermietung

Wagner

Homburg
Tel. 0 68 41-2000-2007

schen den Zeilen steht deutlich der wachsende Zweifel an der Realisierung dieser Halle. Jeder möchte sie gerne bauen, doch wer sollte sie bezahlen? Mit Sicherheit steht fest, daß das Schul- und Vereinsturnen in Beeden nur sinnvoll in einer geeigneten Halle stattfinden kann, ja für den Turnverein könnte sich dies sogar zu einer Überlebensfrage ausweiten. Es stellt sich nun die Frage, ob wirklich alles zur Durchsetzung unseres Anliegens getan wurde. Herrscht nicht im Verein selbst Uneinigkeit über die Größe der Halle zum Beispiel? Könnte man nicht seitens der Beeder Grundschule mit noch mehr Nachdruck auf diese Mißstände hinweisen?

Auf all diese Fragen gibt es nur eine Antwort: Es muß bald etwas geschehen für das Turnen, sonst ist es nach 80 Jahren um das Turnen im TV Beeden geschehen, denn ohne die Jugend kann ein Verein nicht leben!



Jazzgymnastik-Gruppe des TV Beeden



SB-STATION

Bernhard Prussak

Meisterbetrieb der Kfz.-Innung

SB-Pkw-Waschanlage - BP-auto-shop - Kfz.-Prüfdienst
Kfz.-Reparaturen

6650 Homburg, Saarbrücker Str. 100, Telefon (0 68 41) 26 01

Liebe Handballfreunde!

von Klaus Kempf, Abteilungsleiter Handball

Im Jahre des 80jährigen Vereinsjubiläums kann die Handballabteilung auf eine recht bewegte Vergangenheit zurückblicken. Höhen und Tiefen im sportlichen Bereich wechselten einander ab. Von der Mitgliederzahl her ist ein Rückgang unübersehbar, dies gilt vor allem für die Zahl der aktiven Sportler und der Helfer, die sich als Betreuer, Übungsleiter und Schiedsrichter zur Verfügung stellen. Somit kann das Jubiläumsjahr durchaus zu einem Schicksalsjahr für unsere Abteilung werden.

Als nach Beendigung der Sommerrunde 1962 die Damenmannschaft aufgelöst wurde, dachte wohl niemand mehr an eine Wiedergründung. Doch 1971 fanden sich wieder ein paar Anhängerinnen, denen das Handballspiel Freude machte, und die auch recht erfolgreich in der Spielrunde mithielten. 1974 gelang als Saarlandmeister der Bezirksklassen der Aufstieg in die damals noch zweiteilige Saarlīga, zwei Jahre später der Aufstieg in die Oberliga.

Leider konnte die Klasse nicht gehalten werden, und so sah man sich in der Runde 77/78 in der Saarlīga wieder. In dieser Klasse spielt die Mannschaft auch in der laufenden Runde. Konnte man letztes Jahr den Abstieg buchstäblich in letzter Sekunde noch einmal abwenden, so sieht es im Jubiläumsjahr recht düster aus. Fünf Spieltage vor Schluß der Runde steht die



Damenmannschaft der Runde 1982/83 mit Trainer Klaus Kempf und Betreuer Otwin Neumann

Mannschaft auf dem letzten Tabellenplatz, und es müßte schon ein kleines Wunder geschehen, wollte man auch dieses Mal dem Abstieg entgehen. Trotz allem ist die Mannschaft zuversichtlich und auch gewillt, bis zur letzten Minute zu kämpfen.

Als Unterbau zur Damenmannschaft besteht eine weibliche A-Jugend, die recht erfolgreich agiert. Sie konnte in der soeben zu Ende gegangenen Spielrunde in der Bezirksliga Ost den 2. Platz belegen, mit etwas mehr Glück wäre sogar der Meistertitel möglich gewesen. Die Leistung der Mädchen ist umso höher zu bewerten, als wir gezwungen sind, in dieser Mannschaft alle Altersklassen zusammenzufassen. Altersklassen, die für eine B- oder C-Jugend spielberechtigt wären. Hierin liegt ein großer Nachteil, da eine vom Alter her gleichmäßigere Besetzung eine stetigere Leistungssteigerung erlaubt, zumal die Mannschaft dann über einen wesentlich längeren Zeitraum zusammen spielen könnte. So aber ist man gezwungen, mindestens alle zwei Jahre die Mannschaft komplett neu zu formieren. Trotz dieser Widrigkeiten haben sich einige Spielerinnen zu echten Talenten entwickelt, denen die Zukunft gehören wird, wenn sie weiterhin ernsthaft an sich arbeiten.

Konnten in der Spielrunde bei den Herren zunächst noch zwei Mannschaften gemeldet werden, so wurde im Verlauf der Runde doch deutlich, daß die Spielerdecke hierfür zu dünn war, zumal während der Runde noch einige Spieler durch Verletzungen ausfielen. An der laufenden Spielrunde beteiligt sich deshalb nur eine Mannschaft, die nach dem Abstieg aus der Saarlīga Nord-Ost im letzten Jahr nun in der Bezirksklasse Ost vier Spieltage vor



Weibliche A-Jugend der Runde 1982/83 mit Trainer Jürgen Wagner und Betreuer Klaus Kempf

Schluß einer 2. Platz belegt. Dieser 2. Platz würde zum Wiederaufstieg in die Saarlīga genügen, da der derzeitige Tabellenführer nicht aufstiegsberechtigt ist. Bei einem Aufstieg wäre dies die dritte Zugehörigkeit zu dieser Hallenspielklasse. 1973 feierte man zum ersten Mal den Aufstieg als Meister der Hallenrunde 72/73. Nach einer vom Verletzungspech verfolgten Saison mußte die Mannschaft 1976 den Abstieg in Kauf nehmen. Nach längerer Aufbauarbeit wurde 1980 erneut der Aufstieg in die Saarlīga erreicht, die dann im letzten Spieljahr wieder verlassen werden mußte. Sehr negativ bemerkbar macht sich in diesem Zusammenhang das Fehlen eines richtigen Unterbaus. Zur Zeit existiert nicht eine einzige Jugendmannschaft, so daß von dieser Seite aus keine Verstärkung für die Mannschaft zu erwarten ist.



Auch im Jubiläumsjahr bereitet die Abteilung ein Handballturnier vor, das vom 10. bis zum 13. Juni auf dem Turnplatz stattfindet. Dieses Turnier wurde in den letzten Jahren mit großem Erfolg durchgeführt, wenngleich auch bei den Turnieren der Trend zur Halle immer stärker feststellbar ist. Trotzdem unternimmt die Abteilung alle Anstrengung, dem diesjährigen Turnier einen großen Rahmen zu geben.

Für die Zukunft steht an erster Stelle der Auf- bzw. Ausbau der entsprechenden Jugendabteilungen. Eine Mannschaft ohne entsprechenden Rückhalt im Jugendbereich hat auf die Dauer kaum eine echte Überlebenschance. Es muß deshalb eine grundlegende Aufbauarbeit im männlichen Jugendbereich in Angriff genommen werden, gleichzeitig darf im weiblichen Jugendbereich ein weiterer Ausbau nicht vernachlässigt werden. Sicherlich kein leichtes Unterfangen, zumal es im Ort an einer geeigneten

Halle fehlt. Aber es sollte gelingen, wenn alle, die dem Handballsport nahe stehen, mit anpacken. Für einen Verein unserer Größenordnung genügt es einfach nicht, nur Vorschläge zu machen und gute Ratschläge zu erteilen, so ein Verein ist auf die tatkräftige Unterstützung jedes Mitgliedes angewiesen. Deshalb appelliere ich an alle, deren Herz für unseren Sport schlägt:

Kommt auf uns zu, stellt euch als Übungsleiter, Betreuer und nicht zuletzt als Schiedsrichter zur Verfügung! Helft mit am Ausbau der Abteilung, helft mit, damit auch beim nächsten Vereinsjubiläum eine Handballabteilung mitfeiern kann!

Unsere Volleyballabteilung

von Jörg Neukirch, Abteilungsleiter Volleyball

Die Volleyballabteilung, im übrigen die jüngste Sparte des TV Beeden, wurde im Herbst 1977 von Hans Quack gegründet.

15 Mädchen waren begeistert bei der Sache als Turnwart Bernd Jähn mit dem Training, zunächst einmal wöchentlich in der Sandrennbahn, begann. Eifriges Trainieren war notwendig, bevor man sich an erste Punktspiele wagen durfte. Im Herbst 1978 war es dann soweit. Man meldete eine Mädchenmannschaft für die Saison 78/79 in der A-Jugend. Zu diesem Zeitpunkt übernahm Herbert Zeller das Training, da es Bernd Jähn aus beruflichen Gründen nicht weiterführen konnte. In dieser Spielsaison war jedoch außer Erfahrung nichts zu holen.

Mittlerweile fand das Volleyballspiel auch bei den Herren regen Anklang, so daß der TV Beeden für die Saison 79/80 sowohl eine Damen- als auch eine Herrenmannschaft in der C-Klasse Ost melden konnte. Während die Herren noch Lehrgeld bezahlen mußten, konnten die Damen in ihrer Klasse sehr gut mitmischen und am Ende einen ausgezeichneten dritten Platz belegen.

So ging man 1980 mit großen Erwartungen in die neue Spielrunde. Spannende und hitzige Schlachten mit den Gegnern führten bei den Herren zu einem sehr guten dritten Platz. Die Mädchen indessen konnten ihren ersten großen Erfolg feiern. Als eindeutig beste Mannschaft gelang bereits im zweiten Jahr die Meisterschaft in der C-Klasse Ost. Als Belohnung durften die Volleyballerinnen unter Leitung von Hans Quack und dem ehemaligen Vorsitzenden Franz Lück drei herrliche Tage in Paris verbringen.

Im Spieljahr 81/82 mußte die Herrenmannschaft den Spielbetrieb leider einstellen, da einigen Spieler zur Bundeswehr bzw. studieren gingen.

Der Erfolgsweg der Mädchen war hingegen nicht mehr zu stoppen. Denn zur Überraschung aller wurde am Ende der Saison zur zweiten Meisterschaftsfeier in Folge eingeladen. In souveräner Manier und mit großer Begeisterung marschierten die Mädchen auch durch diese Klasse. Die hervorragende Aufbauarbeit, durch große Geduld begleitet, von Trainer Herbert Zeller zahlte sich voll aus. Obwohl alle Runden mit einer sehr dünnen Spielerdecke bestritten werden mußten, gelang es ihm immer wieder, ein schlagkräftiges Team auf das Feld zu stellen.

Dies führte in der A-Klasse zu drei vermeidbaren Niederlagen; denn 2 Spielerinnen fielen wegen Verletzung aus. So galt es nur noch die Klasse zu halten. Das Saisonziel wurde dann auch mit einem noch sehr guten vierten Platz erreicht.

Für all diese Erfolge zeichneten sich neben Trainer Herbert Zeller folgende Spielerinnen aus: Vera Mathei, Uschi Gerike, Marion Dunkel, Sybille Stephan, Doris Geckeis, Gisela Bastuck und Ina Petto.



Volleyballmannschaft

Hoffen wir, daß mit diesen Spielerinnen in der nächsten Saison erneut eine Meisterschaft gefeiert werden kann.

Im Neuaufbau befindet sich auch wieder die Herrenmannschaft, die bereits für die Saison 1983 eine Mannschaft in der Freizeitrunde gemeldet hat. In der Saison 83/84 werden auf jeden Fall eine Herren- und eine Damenmannschaft an den Start gehen.

Als besondere Aktivitäten der Sparte Volleyball sind noch 2 Turniere zu erwähnen. Im Sommer 82 luden die Volleyballerinnen zu einem Freundschaftsturnier ein. Viel Spaß und spannende Spiele machten dieses Turnier zu einem gelungenen Fest. Als Höhepunkt wurde dem TV Beeden im Februar 83 die Ausrichtung der Saarlandmeisterschaft der Juniorinnen übertragen. Die einwandfreie Organisation und Betreuung empfahl uns beim Volleyballverband für höhere Aufgaben.

All diese Erfolge sind umso erstaunlicher, wenn man betrachtet, daß dies alles von einem Stamm von nur 20 Personen geleistet wurde. Ein Dank gilt deshalb den Aktiven, allen Helfern sowie dem Verein, der stets zur Stelle war, wenn Hilfe benötigt wurde.

Zu Bedauern ist für die Zukunft allerdings, daß die in Beeden geplante Turnhalle nun doch nicht gebaut wird, da die bisherigen und zukünftigen Trainingsmöglichkeiten sehr begrenzt sind.

Um weitere Mannschaften melden zu können, würden wir sehr gerne neue Spielerinnen und Spieler in unserer Abteilung begrüßen!

Vornehme, in moderner Form und Satzherstellung ausgeführte Drucksachen sind Repräsentanten Ihres Unternehmens. Sie finden immer eine größere Beachtung. Das sollte man nie vergessen und Druckaufträge stets solchen Druckereien erteilen, die für die Herstellung von sauberen, einwandfreien und modernen Drucksachen bekannt sind. Fragen Sie einmal bei uns an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.



Druckerei und Verlag

HÜGEL GMBH

BEXBACH · Bahnhofstraße 34

Telefon (0 68 26) 44 21

Das gute Fachgeschäft

Bauglas
Eisenwaren
Heimwerkerbedarf
Werkzeuge
Garten- u. Campingartikel



WMF-Studio
Glas - Porzellan
Haus- u. Küchengeräte
Wohn- u. Stilspiegel
Kleinformel

Cappel & Cie., Inh. M. Conrad, **Homburg**, Eisenbahnstr. 25
Parkgelegenheit hinter dem Haus

J. GILGES

**Lichtpausen - Mutterpausen - Fotokopien DIN A 3 und DIN A 4
Vergrößerungen und Verkleinerungen
sofort zum Mitnehmen**

Stempel, Drucksachen, Schilder

6650 HOMBURG
Zweibrücker Straße 14, Telefon (0 68 41) 48 48

GASTSTÄTTE

SCHÄFFLING

Inh.: H. Albert Gilges

Jeden Donnerstag, ab 12.00 Uhr **SCHLACHTFEST**

Nebenzimmer für Veranstaltungen bis 50 Personen

Homburg, Untere Allee 59, Nähe Waldstadion, Tel. 28 53

POOL-BILLARD

TELE-GERÄTE

Glas-Schnell-Reparaturservice

HERMANN BÖHM

Zur raschen Behebung von Glasschäden Tel. (0 68 41) 42 15
6650 HOMBURG-BEEDEN, Kirchhofstraße 5

ALU-FENSTER UND TÜREN



Inh. Walter Schlosser

6650 HOMBURG

Marktstraße 7 — Telefon (0 68 41) 6 51 88

Bäckerei - Lebensmittel

WERNER GRITTNER

HOMBURG-BEEDEN

Blieskasteler Straße 23, Tel. 28 76

EDEKA

Heinz Hinkelmann

Bäckerei - Lebensmittel

Homburg-Beeden, Blieskasteler Str. 37, Telefon 21 32

GASTSTÄTTE

»PINTE«

Inh. H. A. Gilges

6653 Blieskastel

Kardinal-Wendel-Straße 68

Telefon (0 68 42) 5 11 42

POOL-BILLARD

TELE-GERÄTE

Unterstützen Sie den

**Turnverein
Beeden 03 e. V.**

durch Ihre Mitgliedschaft

bitte hier abtrennen

Ich erkläre hiermit meine Mitgliedschaft zum Turnverein Beeden 03 e. V.

Name, Vorname

PLZ, Wohnort, Straße

Datum

Unterschrift



Wachter

Talstraße (neben Hotel Euler)
6650 HOMBURG · Telefon 0 68 41- 56 56

Pilsstube

Hubertusschenke

gemütliche Speisegaststätte

»wie zu Großmutter's Zeiten«

bei Regina u. Arno Bach

6650 Homburg

Eisenbahnstraße 41

Telefon (0 68 41) 6 44 46

tägl. Stammessen

Nebenzimmer für Betriebs- und
Familienfeiern

Ruhetag: Sonntag

HORST GENTES GmbH

**Bahnspedition —
Heizöl**

HOMBURG, Kaiserstraße 2, Telefon 47 86

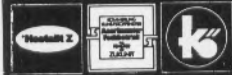
**ff. Fleisch- und Wurstwaren
aus Ihrer Metzgerei**

HANS SCHMIDT

6650 HOMBURG-BEEDEN

Blieskasteler Straße 41, Telefon (0 68 41) 6 02 38

**Altbausanierung mit dem
Kunststofffenster-Altbauelement
von Kömmerling!**



Kömmerling
Kunststoff-
fenster

Luxaflex-
Jalousien

RUD. SCHWITZGEBEL

**Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau**

6650 HOMBURG

Gerberstraße 19 — Telefon (0 68 41) 22 69



ASV Beeden
AW Beeden
Dt. Schäferhunde-
verein OG Beeden
KZV Beeden
MGV Beeden
Obst- und Garten-
bauverein Beeden
SV Beeden
TV Beeden

Die herbe Frische

die so gut
bekommt



Privat
brauerei
seit 1878

KARLSBERG BRAUEREI - 6650 HOMBURG-SAAR